

Mährlein/Pitters knapp an Gold vorbei

Penzberger Mixed-Tandem unterliegt im Finale im „sudden victory“ – Seeshaupterin Waitz holt Bronze im Sprint

VON PAUL HOPP

Landkreis – In den Disziplinen „Tandem“ (zwei Spieler bilden ein Team) und „Sprint“ (geht über 2 x 20 Wurf) sind die Keglerinnen und Kegler aus dem Landkreis bayernweit vorn dabei. Das zeigte sich bei den jüngsten landesweiten Titelkämpfen, bei denen sie insgesamt drei Podestplätze holten.

Im Tandem-Mixed-Wettbewerb standen gleich zwei Teams aus der Region auf dem Siegespodest. Hans-Martin Pitters und Erika Mährlein holten die Silbermedaille. Das Duo verpasste in einem spannenden Finale nur um Haaresbreite Gold. Gegen die Oberpfälzer Anna-Lisa Lippert (Fronberg) und Uwe Rupprecht (Hirschau) hieß es nach zwei Sätzen 1:1. Der „sudden victory“ (zwei Würfe in die Vollen) musste



Zwei Zugspitz-Teams auf dem Podest: (v.l.) Hans Martin Pitters und Erika Mährlein (SKV Penzberg) holten Silber im Tandem, (ganz rechts) Fabian Lange und Manuela Seitz (Eberfing/Seeshaupt) gewannen Bronze.

FOTO: PRIVAT

entscheiden – und da zogen die Penzberger mit 10:14 den Kürzeren.

Mit einer Bronzemedaille kehrten Fabian Lange (SKC

Eberfing) und Manuela Seitz (FC Seeshaupt) nach Hause. Die beiden schlossen die Qualifikation mit 275 Holz als Dritte ab. In der K.o.-Run-



Stark im Sprint: Carola Waitz vom FC Seeshaupt sicherte sich unter 32 Frauen die Bronzemedaille.

FOTO: PRIVAT

de trafen Seitz und Lange nach zwei Siegen im Halbfinale auf die beiden Penzberger, Mährlein und Pitters. Nach zwei Sätzen hieß es 1:1.

Im „sudden victory“ verloren Seitz/Lange mit 12:14. Als drittplatziertes Team mit der besseren Holzzahl qualifizierten sich Seitz/Lange ebenso für die deutschen Meisterschaften (17. April in Augsburg) wie Mährlein/Pitters.

Eine starke Leistung bot im Sprint-Wettbewerb Carola Waitz. Die Spielerin des FC Seeshaupt zog als Sechste der Qualifikation (189 Holz) souverän in die K.o.-Runde ein. Mit drei Siegen kam sie ins Semifinale. Mit Melanie Götzelmann (KV Karlstadt) lieferte sich Waitz ein spannendes Duell. Im „sudden victory“ verlor sie mit 20:24. Für Waitz bedeutete das die Bronzemedaille und obendrein die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft.

Die oberbayerische Meisterin, Elisabeth Schwinghammer (KSV Peißenberg), qualifizierte sich als Zehnte für die

K.o.-Runde. Im Achtelfinale musste sie sich jedoch der späteren Waitz-Bezwingerin und Vizemeisterin Götzelmann mit 0:2 Sätzen geschlagen geben. Stefanie Stoller (TSV Peißenberg) stieß ebenfalls bis ins Achtelfinale vor, wo sie der Zweitplatzierten der Qualifikation, Natascha Spiegel (Germania Marktbreit), im „sudden victory“ mit 16:23 unterlag.

Bei den Männern qualifizierten sich Julian Kral (SKV Penzberg) und Tobias Zahler (SKC Eberfing) knapp für die K.o.-Runde der besten 32 Kegler. Während Zahler in der ersten Runde scheiterte, musste Kral im Achtelfinale die Segel streichen. Gegen den späteren Bronzemedailengewinner, Reinhold Arnold (SKV Regensburg), verlor der Penzberger Regionalligaspieler im „sudden victory“ mit 17:20.